

# Praxismerkblatt

128

# Zinkstaubfarbe 128

besondere Korrosionsschutz-Grundierung, matt, für außen und innen

# Eigenschaften

Spezielle, schnell trocknende, einkomponentige Korrosions-schutz-Grundierung mit hohem Zinkstaubanteil. Matt, grau, besonders wetterbeständig, leicht verarbeitbar und temperaturbeständig bis +400 °C (trockene Hitze).

### Anwendungsbereich

Für besonders wirksame Korrosionsschutz-Grundierungen auf Eisen- und Stahluntergründen außen und innen, z. B. auf Stahlkonstruktionen im landwirtschaftlichen Bereich und Karosserien. Speziell im Systemaufbau mit MP-Dickschicht 229.

### Werkstoffbeschreibung

**Farbton:** 0800 grau **Glanzgrad:** matt

**Werkstoffbasis:** Epoxidharzester, mit Zinkstaub-Pigmenten, lösemittelhaltig

VOC: EU Grenzwert für dieses

Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max.

500 g/l VOC.

Flammpunkt: +30 °C Dichte: ca. 1,9 g/cm³ Verpackung: 500 ml, 2,5 l

### Verarbeitung

### Verdünnung

Streichfertig eingestellt. Falls erforderlich, mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915. Verdünnungszugabe max. 5 Volumen-%.

### Abtönen

Nicht abtönen.

### Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

### **Auftrag**

Zinkstaubfarbe 128 im Streichverfahren gleichmäßig in ausreichend satter Schicht auftragen. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

### Verbrauch

Ca. 100–120 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C verarbeiten. Günstig bei +18 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 oder Pinselschnellreiniger 111.

# Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. ½ Stunde. Überarbeitbar nach ca. 10–12 Stunden. Durchgehärtet nach Trocknung über Nacht. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

# Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde gut verschließen, da Wasser, Säuren und Laugen den Inhalt der Dose unter starker Gasentwicklung verderben.

### **Deklaration**

Wassergefährdungsklasse WGK 2, nach VwVwS.

# Produkt-Code

M-GP04.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Stand: 17.12.2009 Seite 1 von 2





# Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Eisen gründlich entfetten und entrosten, mind. Oberflächenvorbereitungsgrad SA 2 ½.

Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

### Unbehandelte, metallisch blanke Eisen-/Stahlbauteile

Untergründe	Grundanstrich 1)	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Eisen-/Stahlbauteile, außen, unbehandelt, z. B. Geländer, Stahlkonstruktionen	2x Zinkstaubfarbe 128 <sup>2)</sup>	mit dem Lackmaterial des Schlussanstrichs	je nach Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau mit z. B. MP-Dickschicht 229
Eisen-/Stahlbauteile, innen, unbehandelt, z. B. Stahlkonstruktionen	1x Zinkstaubfarbe 128 <sup>2)</sup>		

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Bei CoilCoating, Pulverlack- und zweikomponentigen Beschichtungen sowie Alu eloxiert empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi-Haftgrund 855 zu grundieren.

### **Hinweise**

Öffnen des Gebindes Gebinde vorsichtig öffnen.

# Ausgeschlossener Einsatzbereich

Nicht für die Beschichtung von Heizungsrohren, Heizkörpern und Holzbauteilen einsetzen.

#### Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

# **Technische Beratung**

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung. Tel. +49 (0)251 7188-403 Tel. +49 (0)251 7188-416 Fax +49 (0)251 7188-106 tb@brillux.de

### Ergänzungsprodukt

- MP-Dickschicht 229

# **Anmerkung**

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Kann bei ausreichender Schichtdicke auch ohne Schlussbeschichtung belassen werden.